

Telegraphische Nachrichten.

London, 3. Jan. Ein angeblich von Herbert Gladstone, dem Sohne des Premierministers, an den Municipalrat der Stadt ...

Dublin, 3. Jan. In einer heute unter dem Vorhange ...

Petersburg, 3. Jan. Wie das „Journal de St. Petersbourg“ ...

Corf, 3. Jan. Der hiesige Municipalrat hat eine Resolution angenommen ...

Deutsches Reich.

Wie das „Militär-Wochenblatt“ meldet, ist Professor Dr. ...

Bei dem Neujahrs-Empfange der Minister, welchem sich ...

Wie man der „Pol. Correspond.“ aus Rom meldet, ist ...

Lothar Bucher ist nach einmonatlicher Abwesenheit in ...

Nach Eröffnung des preussischen Landtages soll die Frage ...

Innerhalb der Fortschrittspartei und zwar speziell ...

Aus den „Memorien eines österreichischen Polizeidirectors.“

Unter diesem Titel veröffentlicht Sacher-Masoch im ...

„Bei der Uebernahme Galiziens durch die österreichische ...

Einige Jahre, die mein Vater mehr als einmal zum ...

trieblichen Hoffnungen auf eine bevorstehende Spaltung der ...

Wie wir bereits meldeten, hat der „Reichs-Anzeiger“ eine ...

Die vom Breslauer Domcapitel eingereichte Vorschläge ...

O Der Titel „Generalquartiermeister“, den der Graf ...

Die Hinder selbst sind Verzögerungen von ungewöhnlicher ...

nicht als über einmal ein strenger Winter den Herrschaften ...

Einmal erlosch er das Kind des jüdischen Faktors ...

So oft seine Frau, rüchig gefleckt, mit kurzem Rock, in ...

Frau Nimrod ließ sich das einige Zeit gefallen, dann nahm ...

Wie Gott eine Kirche erbaut,“ sagt der polnische Dichter ...

Trotz aller brutalen Gewaltthat, welche der Abel von Zeit ...

Das junge Paar schloß zusammen nach der Scheide, und ...

Volkszählung vom 1. Dec. 1880, aus welchem wir ...

Am 23. d. beginnt in Prag ein Militäre - Socialisten ...

Am 23. d. beginnt in Prag ein Militäre - Socialisten ...

Halle, den 4. Januar.

Wegen Erwerbung eines Grundstücks für das ...

Am der Sylvesternacht, morgens zwischen 2 und ...

Die verehel. Antiker G., bisher Mittelwache Nr. 6 ...

Das Aufstellen der berühmtesten Kaut- und Sculpturwerke ...

Die Hinder selbst sind Verzögerungen von ungewöhnlicher ...

nicht als über einmal ein strenger Winter den Herrschaften ...

Einmal erlosch er das Kind des jüdischen Faktors ...

So oft seine Frau, rüchig gefleckt, mit kurzem Rock, in ...

Frau Nimrod ließ sich das einige Zeit gefallen, dann nahm ...

Wie Gott eine Kirche erbaut,“ sagt der polnische Dichter ...

Trotz aller brutalen Gewaltthat, welche der Abel von Zeit ...





P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft Herr M. Salomon aus der seit 25 Jahren bestehenden Firma

Salomon & Grossmann

ausgeschieden und an dessen Stelle mein Sohn eingetreten ist. — Wir führen das Geschäft unter der Firma

S. Grossmann & Sohn

mit bedeutend verstärkten Mitteln fort und gehen alle Activa (Passiva nicht vorhanden) auf die neue Firma über. Für das der früheren Firma in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitten wir, dasselbe auch auf uns zu übertragen und werden wir bemüht sein, das uns entgegengebrachte Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

S. Grossmann & Sohn, Pferdehändler.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden sowie geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage meine Wohnung von

Glauch, Straße 5 sährig über nach Nr. 10

verlegt. Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich mich auch mit ferneren Aufträgen zu beehren.

Alle a. S., den 2. Januar 1882.

M. L. Fischer, Tapezierer u. Decorator.

Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten sowie einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich die Restauration

11. Ulrichstraße 1, I. Etage

übernommen habe und mit heutigem Tage eröffne. Achtungsvoll

Wilhelm Danneil, Restaurateur.

Halle a. S., den 4. Januar 1882.

Strohsäcke, Säcke u. Planen, Schlafdecken sowie Pferddecken

Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.

Wegen Hausübergabe

beabsichtige das mit schönem eleganten und dauerhafte Mobiliar aus ca. 20 Jagzimmern, als: Büchse und Schloßmatt, Zehns, Gantelis, Mahagonifische und Stühle, Weißtische mit Marmorplatten, compl. Betten, Teppiche u. f. w., ferner ca. 12 Pfd. feine Restaurationstische, eigene Tische, Weilerpiegel mit Marmorconsolen, einen Heiligen Vierdruckapparat u. f. w., sowie Küchen- und Besenmobilien und Betten zu verkaufen. — Der Verkauf dauert bestimmt nur 8 Tage.

Puppendorf, Glas- u. Porzellanhandlung,

Halle, Leipzigerstraße 70/71.

Donnerstag früh frischen Seedorf

bei Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Ausgeschnittene Stiller Fett-Büchlinge a Stück 5 a., große Spindale, feine Neunagen große Brauteringe, Mal-Bricken, grüne Schnittböden, feine Preißels-eren, saure, Zent- und Pfeffergurken, ff. vollstänige Schweizer- und Limburger Sabentate empfiehlt

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Don nächsten Sonntag stehen feine fetze, sowie große u. kleine Landschweine

Carl Birke, Giebichenstein, H. Weitenstraße 2.

Theilnehmer-Gesuch. Zur Erweiterung eines hier bestehenden solchen und infratzen, der Mode nicht unterworfenen Geschäftes mit täglichem Bedarf wird ein Teilnehmer gesucht mit einer baaren Einlage von 3-4000 Mark.

140,000 Mark sind in kleinen guten Anzeihen sofort oder später anzuleihen. Näb. sub P. 4061 an H. Gräbe hi erbeten.

40,000 Mark auf 1. Hypothek sofort gesucht. Tax. 90,000 A. Offerten unter B. 27 an die Expedition dieser Zeitung.

1-2000 Thir. auf gute Hypothek anzuleihen. Offerten sub 4062 an H. Gräbe hier.

Gesucht 15,000 Mark auf 1. Hypothek. Offerten bitte unter G. 32 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. Unterhändler verboten.

12-1300 Mark sind auf Alder- oder gute erliche Hüterhypothek gegen pupillatliche Sicherhrit sofort oder 1. Februar anzuleihen. Offerten in der Expedition d. Ztg. unter X. 23 niederzulegen.

Ein Philol. müncht Unterricht zu erteilen. Gest. Offert. sub H. 57 an J. Barck & Co., Ann.-Expd. erb.

Gläubigerhülfe in geg. bill. Honorar unterrichtet. Wo? sagt die Exp. d. Ztg.

Nur noch kurze Zeit. Im neuen Saale des Café David.

Donnerstag den 5. Januar 1882 Die Zauberwelt

dargestellt von BELLACHIN

Vorkünftler Sr. Maj. d. Deutschen Kaisers und Königs von Preußen. Neu: Die Entpauung eines Negerknaben.

Billetts vorher zu haben in der Cigarettenhandlung der Herren Steinbrecher & Jaspore, am Markt u. abends an der Kasse. Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Täglich Vorstellung 8 Uhr.

Enterpia. Donnerstag Generalversammlung. Hallorin.

Heute Schlachtfest. Schirmer, Klaustrerstraße 5.

Imittire Billard-Bälle. 1 Satz 3 Stück 30-33 A. 1 Jahr Garantie, empfiehlt A. Tempel.

Wärdie zum Waschen u. Neuflätten wird angenommen Martinsgasse 11.

Welpwaren werden billig reparirt Parthstraße 5.

Zopha, Spiegel- u. Polierwaren gut u. billig Auguststraße 14.

Handschuh- u. Maschine billig zu verkaufen Martinsgasse 11.

Eine gute Jüther von sehr schönem Ton ist billig zu verkaufen. Zu erir. Wörmlichstr. 35, 2 Tr.

1 Sopha zu verk. H. Brauhaus, 7 I.

Grude-Coaks best. Qual. a Str. 60 A fr. Haus

Steinkohlen a Sectal. 1,60.

23. Wilhelmstr. 23.

Gebr. Caffee, a Pfd. 1,00, kräftig und reichschmend, empfiehlt Hermann Faulberg.

Sauerkohl, best. Qual. a 2 Pfd. 15 A, empfiehlt F. A. Hünche, Steg.

Sauerkohl, selbst eingemacht u. gut. Hausbabenroß ver. H. Ulrichstr. 29.

Sauerkohl, gute Speisefortoffeln, gut. hoch. Hülsenfrüchte, ff. geg. Pflanzen, geg. Birnen u. Pflaumenwein empfiehlt Karl Lehmann, alter Markt 28.

Faßtenbrezeln von Sonnabend den 7. Januar bei C. Gleisening, H. Ulrichstr. 4.

Faßtenbrezeln von Sonnabend den 7. Januar täglich frisch, Bäckerei ar. Wallstr. 13/14, K. Fiebigler.

Johannes-Bad

(Einenstraße 16 neben Bellevue), empfiehlt alle Arten Bäderbäder zu jeder Tageszeit und sehr billigen Preisen.

Das im sehr gut gehaltenen Räume befindliche Schwimmbassin mit continuirlichem Wasserzu- und Abfluß ist bis auf Weiteres allwöchentlich nur Freitags Sonnabends und Sonntags von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Preis drei Pfd. im Schwimmbassin a Berlin 20 Pfd. Für Schulen, Corporationen, Vereine u. f. helle ich ermäßigtere Preise und bitte ich, sich dierfür mit mir in Verbindung zu setzen.

Ein elegant eingerichtetes Restaurant befindet sich im Bade; für gute Speisen und ff. Getränke ist belteus Sorge getragen. W. Evers.

Beziehung am 12. Januar. Kölner Dombau-Loose a 3/4 A Ernst Haussengler.

Geschäfts-Übernahme. Mit dem heutigen Tage übernehme ich nach sechsjähriger Verpachtung das von mir betriebene

Materialgeschäft verbunden mit Restauration

wieder für eigene Rechnung und indem ich dasselbe in bekannter Weise weiter fortführe, bitte ich das mir früher geschenkte Vertrauen auch jetzt wieder zu Theil werden zu lassen.

Grönlw. den 4. Januar 1882. F. Haack.

Mein Vermietungs- u. Comptoir befindet sich jetzt in kleine Klausstraße 13, III. Frau Gutzjahr.

Meine Wohnung verlegte ich nach kleine Ulrichstraße 8

und bitte meine werthen Kunden mich auch hier zu beehren.

Blumenhandlung von Wwe. Hupe.

Restaurant Nr. 1. kleine Ulrichstraße Nr. 1 Col. Damenbedienung.

Restaurant Königsgräß, Wörmlichstraße 32

empfiehlt täglich Bouillon ff. Viere. Platte Damenbedienung.

Trio-Concert. Donnerstag den 5. Jan. 8 Uhr Abds. im Weissbier-Salon

und Freitag den 6. Jan. 8 Uhr Abds. in der „Tulpe“.

Entrée 50 A. Bei Steinbrecher & Jaspore 3 Billets 1 A.

Engert's Restauration, Landwehrstraße 3.

Gute Donnerstag Schlachtfest. Restaurant, Töpferplan 7

empfiehlt seine freundlichen Localitäten zur gefälligen Benutzung.

Frau Frida Kaye.

Berl. Weissbier-Salon. Gute Donnerstag

Trio-Concert gegeben von Herrn Apel (Pianist), Concertmeister Brückner (Violine), Violoncell-Virtuos Vollrath.

Entrée 50 A. Anfang 8 Uhr. Billets sind bis 12 Uhr Mittags im Restaurant zu haben.

Eine reichhaltige Schillerkassette mit Büchern und Blätze ist verloren gegangen von der Wallenhaus-Postel bis Brandenplatz. Abzugeben geg. Bel. bei Frau Schmidt, Lange, 32, III.

Wittenberg. Neujahr 1882. Verzicht mein nicht. U. bittet endl. um Namen.

Die von mir gegen Hrn. Schlüter ausgeprochene Beleidigung nehme ich zurück. Frau Hümel, Cönnern.

Bertha Schrader ist aus meinem Dienst entlassen; bitte denselben für mich kein Geld zu verbuchen. Louis Ketel, Wädernmeister, II. Weinstadtstraße 3.

Familien-Nachrichten. Emma Sernau Carl Hampel

Belebte Witterfeld, den 4. Januar 1882.

Unterfertigte Verein erfüllt hiermit die traurige Pflicht, das am 3. huj. Nachmittags 5 Uhr erfolgte Ableben seines inactiven Mitgliedes

stud. theol. Paul Schaaß gestemend anzugeben.

Halle a. S., den 4. Januar 1882. Der Academ. Turn-Verein. S. A.: Paul Platz XX stud. phil.

Todes-Anzeige. Gestern früh starb in Hamburg nach langem, schwerem Leiden unser geliebter Sohn, der Vater Louis Damm,

was hiermit tiefbetört Freunden und Bekannten hat jezt besondern Meldung anzugeben.

Halle a. S., den 4. Januar 1882. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Abend 9 Uhr entlieh sich sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere gute Tochter und Schwester Henriette.

Halle a. S., den 3. Januar 1882. Die trauernden Hinterbliebenen: W. Frenzel und Familie.

Die Verbeigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Heute früh 3 Uhr verschied unser kleiner freundlicher Arthur im Alter von 1 1/2 Monaten.

Schrap. a. S., den 3. Januar 1882. Fr. Kopsch und Frau.

Verlobt: Fanny Sendor u. Max Dürchardt (Curtur u. Ockerleben); Elisabeth Siman u. Oberförster-Gandlbauer Georg Brettmann (Kottbus); Hedwig Handke u. August Kramer (Trennberg) u. Rudolph Emilie König u. Gustav Weigle (St. Adolfsleben); St. Adolfsleben); Ida Wobler u. Adolph Schilde (Stahfurt); Fanny Schröder u. Detonime-Inspector Albrecht Silberbrandt (Berggerode); Alma Dreschel u. David Baum (Leipzig u. Hainberg).

Verwählt: Julius Bachmann u. Emma Köhrmann (Esterfeld u. Leipzig); Emil Rudolf von Bülow u. Sophie von Liebenau (Frankfurt a. O.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Major Freiherr von Fritsch (Berlin); Ein G. (Garte (Leipzig); Hrn. Schmidt (Hannoverburg a. S.); Hrn. G. Reichel (Magdeburg); Hrn. Brem-Viertel. Karl Ludwig von Wipleben (Berlin); Hrn. Geh. Regierungsrath u. Amtshauptmann Otto von Ehrenfels (Breslau); Hrn. Oberlehrer: Hrn. Dr. Fischmann (Berlin); Hrn. Dr. Kroschke (Magdeburg); Hrn. Geh. Rämml (Sudenburg); Hrn. L. Walde (Seehausen i. A.); Hrn. Paul Koch (Berggerode); Hrn. Brem-Viertel. Franziska (Breslau); Hrn. Oberförster: Eduard Gintersberg (Croschen a. O.); Hrn. Georg Gröbel (Leipzig); Hrn. G. Kämpfe (Leipzig).

Gestorben: Stadtrath a. D. Julius Wolf (Frankfurt a. O.); Kaufmann Otto Reichardt (Magdeburg); Kreisrath: Eduard D. Otto Bartels (Südberg); Schullehrer: Carl Ludwig Schmidt (Döhrich); Hrn. W. Matthies (Berggerode); Hrn. Moritz Wölde (Langenweddingen); Hrn. Gustav Hermann Schmeckel; Postleutnant Guido Reigert (Magdeburg); Frau Freigebildete: a. D. Knop Hammerstein; Baumeister Eduard Müller (Dresden).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.